

Dringend aus Argentinien

Vergeltung für den Mut, die Wahrheit zu sagen.

15. Juni 2018

Prof. Dr. Messler

SV Vorstand

WUSV Vorstand

Richter und Fans des Deutschen Schäferhundes.

Am 19. April vor der Argentinischen Siegerschau 2018 nahm Richter **Thomas Teubert** die deutsche Körung in Buenos Aires ab, darunter der Hund **Maranello del Caitino**, der dem Präsidenten des Argentinischen Clubs der Deutschen Schäferhund-Züchter **Julio Pasarelli** gehört (Katalog der Argentinischen Siegerschau 2018). Es ist erwähnenswert, dass Herr **Pasarellis** Zwinger "**Von del Nando**" ist und dass Richter Thomas Teuber (laut SV DOxS) in Deutschland der Besitzer des Hundes **Yack von del Nando** ist. Richter **Teubert** richtete ihn auf der argentinischen Siegerschau 2013 und gab ihm den 1. Platz, dann ging er nach Deutschland. (Angefügte Screenshots der Deutschen Körung von **Yack von del Nando**, dessen Besitzer Richter **Thomas Teubert** ist und Liste der Ergebnisse, als **Yack** den 1. Platz in der argentinischen Siegerschau 2013 bei **Thomas Teubert** belegte).

Am selben Tag, dem 19. April, habe ich auf Facebook auf Spanisch das Video der Körung veröffentlicht, das von vielen Leuten kommentiert wurde und Sie können die Kommentare in Bezug auf die Deutsche Körung (LINK) lesen:

https://www.facebook.com/story.php?story_fbid=10216362623356347&id=1177891007

Als ich sah, dass trotz dieser ernsten Situation keine Autorität etwas tat, habe ich am 20. Mai dasselbe Video auf Facebook gepostet, zusammen mit einem anderen gut ausgeführten, damit der Unterschied sichtbar wird. (LINK):

https://www.facebook.com/story.php?story_fbid=10216600267897312&id=1177891007

Konfrontiert mit der Unfähigkeit der argentinischen Autoritäten, etwas dagegen zu unternehmen, schickte ich am 12. Juni einen Brief an den Präsidenten des SV, und erwartete, dass er handelte.

Zum Zeitpunkt des Absendens des Schreibens erhielt ich am 14. Juni eine Klage gegen mich durch den Argentinischen Club der Deutschen Schäferhundezüchter, die besagt, dass sie vom 29. Mai datiert, aber mir am 14. Juni zugestellt wurde, das heißt, kurz nach dem Senden eines Briefes, der die Wahrheit sagt. Sie versuchen, mich zum Schweigen zu bringen und nicht die Wahrheit zu sagen. (Beiliegende Kopie der Empfangsbestätigung am 14. Juni).

Meine Herren, der Weg einen Fehler zu korrigieren, besteht nicht darin, die Person anzugreifen, die die Wahrheit sagt. Der richtige Weg ist, ihren Fehler mit einem "mea culpa" zu erkennen und die Verantwortlichen streng zu bestrafen, um zu vermeiden, dass diese Taten wiederholt werden können.

Ich hoffe, dass dieser Brief vom Präsidenten des SV und vom Vorstand des SV und WUSV gelesen wird und man beginnt, die verantwortlichen Parteien zu sanktionieren. Herr Präsident, wenn die guten Leute nichts tun, können Sie sicher sein, dass die schlechten alles weiter machen werden, was sie gewohnt sind.

In der Zwischenzeit werde ich weiterhin für den Deutschen Schäferhund arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Marin